



Neue Webseite: <http://www.kife.hu/>

Die Geschichte des Katholischen Jugend- und Erwachsenenbildungsverbandes

Der Katholische Jugend- und Erwachsenenbildungsverband wurde auf Anregung der deutschen AKSB (Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Sozialer Bildungswerke) im Dezember 1994 von katholischen Organisationen gegründet, die durch ihre Tätigkeit oder Teile davon mit der Jugend- und Erwachsenenbildung verbunden sind. Bis Ende 1998 wurde die Funktion des Verbandes vom Mittel-Osteuropa-Projekt der AKSB ermöglicht, dessen Hauptziel die Gestaltung von Bildungsstrukturen und die Erarbeitung von die katholische Gesellschaftslehre vermittelnden Bildungsmaßnahmen in den Ländern von Mittel-Ost-Europa ist.

Die Absicht der Gründer war das Schaffen eines Forums für die Kommunikation von Organisationen, die in unterschiedlichen Regionen eine ähnliche Tätigkeit ausüben. Das andere Ziel der Gründer war die Auffindung eines Wegs und der Mittel zur Bekanntmachung der Gesellschaftslehre der Kirche in möglichst breiten Kreisen der Jugend.

Die Tätigkeit vom KIFE wird seit 1999 vom Renovabis Hilfswerk des Deutschen Episkopats gefördert. Das Hilfswerk Renovabis unterstützt die Arbeit des Verbandes sowohl durch fachliche Beratung als auch als Supervisor. Der KIFE hat sich in den letzten Jahren in die Arbeit von unterschiedlichen Foren der Interessenvertretung, und dadurch in die Gesetzgebungsprozesse aktiv eingeschaltet. Der Verband hat Kontakte zu den unterschiedlichen Regierungsorganen und zur Ungarischen Bischofskonferenz hergestellt und beteiligt sich aktiv an der Arbeit der FEECA (Europäischer Katholischer Erwachsenenbildungsverband).

Der KIFE als Dachorganisation versammelt derzeit 34 Mitgliedsorganisationen, die Organisationen mit oder ohne Rechtspersonlichkeit sind.

Mission und Ziele

Die Mission von KIFE besteht darin, ein Forum für die ungarischen katholischen Jugend- und Erwachsenenbildungsinstitutionen und Initiativen zu schaffen. Besonderes Anliegen von KIFE ist die ständige Qualitätsentwicklung in der Bildungstätigkeit, die Unterstützung der Tätigkeit der Mitgliedsorganisationen und ihre in- und ausländische Interessenvertretung.

Ziele von KIFE:

a) Aufbau einer geistigen Basis von KIFE durch fachliche und finanzielle Unterstützung der Bildungsprogramme von Mitgliedsorganisationen

- Ermittlung und mögliche Förderung der kirchlichen und gesellschaftlichen Jugend- und Erwachsenenbildungsansprüche

- Ermittlung und Ausbau des Expertenpotenzials von KIFE
- Organisation von Bildungen und Fortbildungen für Mitarbeiter des KIFE und der Mitgliedsorganisationen
- Fertigung von die Bildungstätigkeit unterstützenden Studien
- Erarbeitung eines Systems für die Ermittlung der Qualität der Bildungsprogramme von KIFE
- Austausch von bei der Bildungsarbeit gemachten Erfahrungen und Ideen im Rahmen der von KIFE organisierten Foren, Bildungen
- Aufdeckung von ausländischen Stipendien, Kontakts- und Erfahrungsaustauschmöglichkeiten und Vermittlung an die Mitgliedsorganisationen
- Erforschung der möglichen Verwendungsbereichen von Informationstechnologien in der Bildung und Kommunikation

b) Weiterbau des KIFE

- Einbindung neuer Organisationen in die Tätigkeit von KIFE
- Mitwirkung bei der Gestaltung der ungarischen Bildungspolitik
- Verstärkung der Kontakte zu fachlichen Organisationen

c) Verstärkung und Schaffung finanzieller Grundlagen für die Tätigkeit von KIFE im Bereich der Interessenvertretung

- Stärkung des guten Rufs vom KIFE für eine zunehmende Anerkennung durch Kirche und Staat
- Information über die Tätigkeit des KIFE für Bischöfe und Priester, die sich für die Jugend- und Erwachsenenbildung empfänglich zeigen
- Verstärkung der Interessenvertretung in Richtung der Kirche und des Staates
- Einbindung von Quellen, die den KIFE als Verband bzw. die Tätigkeit seiner Mitgliedsorganisationen fördern würden
- Förderung der Teilnahme von KIFE an der gesellschaftlichen Diskussion der Gesetzgebung
- Bewusst geplante Marketing- und PR-Tätigkeit
- Aufstellung eines umfassenden Ausschreibungsmanagements für das ganze Land und Vermittlung der Bewerbungsmöglichkeiten an die Mitgliedsorganisationen

Unsere Tätigkeiten und Programme

Unsere Tätigkeiten:

- Mitwirkung bei Entwicklung und Erarbeitung von Bildungsmodellen, die die Bekanntmachung und praktische Anwendung der Gesellschaftslehre der katholischen Kirche fördern
- Verbreitung und Unterstützung von Programmen der Mitgliedsorganisationen
- Organisation von gemeinsamen Programmen für die Mitglieder, Erstellung von Unterrichtsmaterialien, Herausgabe von Infomaterialien, Weiterbildungen
- Kontaktaufbau und Kontaktpflege zu in- und ausländischen Organisationen der Jugend- und Erwachsenenbildung
- Informationen über in- und ausländische Ausschreibungen
- Teilnahme am gesellschaftlichen Begutachtungsprozess der Gesetzvorbereitung, und an Foren der Interessenvertretung

Unsere Programme:

- Informationstage: Informationen für die Mitgliedsorganisationen über aktuelle Themen

- Bildung für die KIFE-Mitarbeiter: Weiterbildung für Fachleute der Jugend- und Erwachsenenbildung
- Hospitationen: Kenntniserwerbung für Fachleute im Ausland

The History of KIFE

On the initiative of the German AKSB (Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Sozialer Bildungswerke), the Catholic Youth and Adult Education Association (KIFE) was established in December 1994 by Catholic organizations, whose activity, wholly or partly, is connected with youth and adult education. The operation of the Association, until the end of 1998, was made possible by the "Mittelosteuropa" project of AKSB. The main purpose of this project is the establishment of educational structures, and the elaboration of educational programs that convey the principles of Catholic social education in the countries of Middle and East Europe. The intention of the establishers, first of all, was to set up a forum where communication between the organizations, pursuing similar activities in different regions can be realized. The other objective of the founders of the Association is to find the way and the means to make known, and familiarize more and more young people with the social education of the Church. Since 1999, the activity of KIFE has been supported by the Renovabis Relief Organization of the German Episcopacy, advancing the work of the Association both by professional advice and in the capacity of supervisors. In recent years, KIFE actively got involved in the work of different interest representation forums, and through these forums, in the process of legislation. It has established relations with various government organs, and the Hungarian Catholic Episcopal Conference, and actively takes part in the work of FEECA (Federation of European Education of Catholic Adults). Currently, KIFE has more than 34 member organizations; its members can be artificial persons or non-artificial organizations.

Mission and purposes

The mission of KIFE is to create a forum for the institutions and initiatives of Catholic Youth and Adult Education in Hungary. We particularly aim at improving the quality of our trainings continuously, supporting the work of our affiliated organisations and promoting its members' interests at home and abroad.

The aims of KIFE:

a) Building up the intellectual base of KIFE through supporting the educational programs of its affiliated organisations financially as well as professionally.

- Surveying and supporting the demand in the church and society for youth and adult education.
- Scoping out and building up KIFE expert potential
- Organising trainings for the members of KIFE and the for members of the affiliated organisations
- Writing studies that help trainings
- Working out a quality assessment system that assures the high quality of KIFE trainings
- Sharing experiences and ideas that were gathered in the practice of training at KIFE forums and trainings
- Searching for foreign relation possibilities, scholarships and exchange programs and forwarding such information to member organisations
- Searching for possible applications of Information Technology in trainings and communication

b) Extending KIFE

- Initiating new organisations in the work of KIFE
- Participation in the shaping of Hungarian educational policy
- Strengthening our relationship with professional organisations

c) Strengthening interest promotion of KIFE, its financial foundation

- Promoting the good reputation of KIFE, increasing its recognition by the church and state
- Informing bishops and priests, who are open to youth and adult education, about the activities of KIFE
- Interest promotion towards church and state
- Drawing resources into KIFE that would support it and its member organisations
- Promoting our participation in legislation debates
- Conscious marketing and PR activity
- Setting up a nation-wide competition-watch system, informing member organisations of KIFE about competitions

Our activities and programs

Our activities include:

- contribution to the development and elaboration of educational models, which promote the introduction and practical implementation of the social education of the Catholic Church;
- propagation and support of the programs, elaborated by the member organizations;
- organization of programs with the members, preparation of educational material, publishing informative material, and organization of further educational programs;
- establishment and maintenance of relations with organizations, involved in youth and adult education inside the country and abroad;
- providing information on opportunities of submitting applications inside the country and abroad;
- taking part in social appraisal processes concerning codification, and participation at interest representation forums.

Our programs are follows:

- Information days: providing information on current issues with regard to the organizations
- KIFE worker training: further training of youth and adult education experts
- Visits abroad: acquisition of knowledge abroad by experts, exchange of experience